



FORSCHUNGSSTELLE FÜR EUROPÄISCHES UND  
DEUTSCHES LEBENS- UND FUTTERMITTELRECHT  
DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG

## 2. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 21. November 2008

### Verbraucher- informationsgesetz

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HESSISCHEN  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LÄNDLICHER RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Hessisches Ministerium  
für Umwelt, ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz



## Symposium zum Lebensmittelrecht

Das Verbraucherinformationsgesetz wirft eine Vielzahl von Rechtsfragen auf. Nachdem ein Vorläufer dieses Gesetzes an kompetenzrechtlichen Fragen scheiterte, wird die nun geltende Regelung vielfach unter verfassungsrechtlichen und gemeinschaftsrechtlichen Blickwinkel diskutiert. Nicht weniger werden die Fragen des Betriebsgeheimnisschutzes behandelt. Noch weitgehend ungeklärt sind aber auch viele praktisch wichtige Fragen. In welchem Maße können Erfahrungen aus dem Umweltrecht für die Auslegung des VIG fruchtbar gemacht werden? Wann sind Anträge zurückzuweisen, weil die Informationen im Internet verfügbar sind oder weil der Antrag querulatorisch oder von der Konkurrenz initiiert erscheint? Müssen Informationen noch vervollständigt werden, wie geht man mit Zweifeln um, die an der Richtigkeit der Informationen bestehen. Müssen Informationen, die ein Laie missverstehen wird, in einen erläuternden Kontext gestellt werden?

Es soll aber auch darum gehen, welche öffentlichen und betrieblichen Belange zur Verweigerung der Auskunft berechtigen und wann die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens der Auskunftserteilung entgegensteht.

Derartigen Fragestellungen wollen wir uns im Rahmen des 2. Marburger Symposiums zum Lebensmittelrecht aus verschiedenen Perspektiven widmen.

Im Jahre 2005 wurde der Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V. von Vertretern aus Hochschule, Industrie und Rechtspraxis gegründet, um neben der regelmäßigen Abhaltung einer weiterbildenden Akademie die Forschung und Lehre im Lebensmittelrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Philipps-Universität Marburg zu fördern und Praxis und Wissenschaft zum dauerhaften Erfahrungsaustausch zusammenzuführen. Im April 2008 gründeten Mitglieder der Professorenschaft des Fachbereichs Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg die Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht.

Zum Symposium, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz veranstaltet wird, laden wir herzlich nach Marburg ein.

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Sprecher der Forschungsstelle  
für Lebens- und Futtermittelrecht

RA Amin Werner  
Erster Vorsitzender des  
Fördervereins

## Programm

### Freitag, 21. November 2008 (11.00 – 17.30 Uhr)

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Voit, Philipps-Universität Marburg

**11.00 Uhr** **Begrüßung**  
Prof. Dr. Gilbert Gornig  
Dekan der Philipps-Universität Marburg

**11.10 Uhr** **Grußwort**  
Staatssekretär Karl-Winfried Seif  
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

**11.20 Uhr** **Der Auskunftsanspruch nach dem VIG -  
Besonderheiten und Gemeinsamkeiten  
im Kontext mit nationalen Auskunfts-  
ansprüchen und gemeinschaftsrechtli-  
chen Regelungen**  
Prof. Dr. Monika Böhm  
Philipps-Universität Marburg

**11.50 Uhr** **Erste Erfahrungen mit Auskunftsbe-  
gehren in Hessen**  
Dr. Viola Neuss  
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

**12.10 Uhr** **Erste Erfahrungen mit Auskunftsbe-  
gehren aus der Sicht der Lebensmittel-  
wirtschaft**  
Dr. Markus Girnau  
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittel-  
kunde e.V. (BLL), Bonn

**12.30 Uhr** **Diskussion**

**12.40 Uhr** **Auskunftsberechtigte - Auskunftsver-  
pflichtete – Auskunftsanspruch**  
RA Dr. Carsten Krüger  
Forstmann Kleist Büttner Krüger, Frankfurt

**13.05 Uhr** **Diskussion**

**13.15 Uhr** **Mittagessen im Kreuzgang**

## Programm

- 13.45 Uhr Informationsaufbereitung und Richtigkeit der Information**  
Regierungsdirektor Donald Jesse-Allgöwer  
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg, Stuttgart
- 14.15 Uhr Öffentliche Interessen als Grenzen des Auskunftsanspruchs**  
Prof. Dr. Martin Eifert  
Justus-Liebig-Universität Giessen
- 14.45 Uhr Diskussion**
- 15.00 Uhr Die Weitergabe von Informationen über Verstöße gegen das Lebensmittelrecht im Verwaltungsverfahren und bei drohendem Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren**  
RA Dr. Danja Domeier  
Nörr Stiefenhofer Lutz, München
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Schutz privater und geschäftlicher Geheimnisse im Verwaltungsprozess**  
Prof. Dr. Dieter Kugele  
Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig
- 16.30 Uhr Rechtsschutz bei Beeinträchtigung privater Interessen**  
RA Henner Grote  
Krell & Weyland, Gummersbach
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion**
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung im Landgrafenschloss**  
Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie  
Dinnerspeech: „EFSA – Eine unabhängige Einrichtung?“  
Prof. Dr. Matthias Horst  
BLL e.V., BVE e.V., Bonn  
Abendessen

Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie unter [www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de](http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de)

## Symposium zum Lebensmittelrecht

### Teilnehmerkreis

Das Symposium richtet sich an alle Interessierte aus dem öffentlichen Dienst (insbesondere Vertreter der Überwachungsbehörden), aus Verbänden, Lebensmittelunternehmen und der Anwaltschaft sowie alle ehemaligen und aktuellen Teilnehmer der Lebensmittelrechtsakademie. Außerdem sind alle Mitglieder des Vereins zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V. sowie Interessierte aus Hochschulen herzlich eingeladen. (Begrenzte Teilnehmerzahl - eine frühzeitige Anmeldung wird erbeten).

### Termin

21. November 2008, 11 – 17.30 Uhr, ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung

### Ort

Aula der „Alten Universität“, Philipps-Universität Marburg  
Lahntor 3  
35037 Marburg/Lahn

### Gebühr

€250,- (zzgl. ges. MwSt.). Für Teilnehmer des öffentlichen Dienstes beträgt die Teilnahmegebühr €125,- (zzgl. ges. MwSt.), jedoch für Teilnehmer aus dem öffentlichen Dienst Hessen nur €50,- (zzgl. ges. MwSt.). Für Mitglieder des Fördervereins sowie berufstätige Alumni beträgt sie €200,- pro Person (zzgl. ges. MwSt.). Die Teilnahmegebühr schließt eine Kaffeepause und die Abendveranstaltung im Schloss ein. Sie beinhaltet zudem den Bustransfer von Marburg zum Landgrafenschloss und zurück. Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.

### Stornierungsbedingungen

Veranstaltungsvorbereitung und -organisation sind arbeits- und kostenintensiv. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Ihren Absagen Bearbeitungsgebühren berechnen müssen: Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir €50,-. Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir die halbe Gebühr. Spätere Absagen berechnen wir mit der vollen Gebühr (jeweils zzgl. ges. MwSt.), wenn nicht ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

### Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

Programmänderungen vorbehalten!

## Anmeldung

### Zum 2. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht am 21. November 2008

Rückantwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Universitätsstraße 6  
35032 Marburg  
E-Mail: [lebensmittelrecht@staff.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@staff.uni-marburg.de)

Per Fax an: **0 64 21 / 28 – 23 110**

Absender:

Name, Vorname

Firma/ Institution/Fachbereich

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-mail

Weitere(r) Teilnehmer/in aus gleicher Firma/Institution

Ja, ich nehme an der **Abendveranstaltung** teil.

### Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e.V.

c/o RA Amin Werner  
Verband der Backmittel- und Backgrundstoffhersteller e.V.  
Geschäftsbereich Deutschland  
Markt 9  
53111 Bonn  
Tel.: 0228-9697810  
Fax: 0228-9697899  
E-Mail: [broecker@backmittelverband.de](mailto:broecker@backmittelverband.de)